

Herzlich Willkommen zum Workshop 3: Prävention von Ausbildungsabbrüchen

Moderation: Ralf Priester, Projekt WiP, involas

Gefördert aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration
sowie der Kommunalen Jobcenter der Stadt und des Kreises Offenbach.



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration



Ermöglicht durch das
Sozialbudget



ARBEITSWELT
HESSEN
innovativ · sozial · nachhaltig



MainArbeit
Kommunales Jobcenter Offenbach



Herausforderungen, die zu Ausbildungsabbrüchen führen können

Beobachtungen, des Projekts WiP

- Falsche Erwartungen an die Ausbildung bzw. den Pflegeberuf
- Unzureichende Deutschkenntnisse
- Auswirkungen des Fachkräftemangels
- Psychische Belastungen
- Kinderbetreuung
- Mehrfachbelastungen

Maßnahmen zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen

Angebote des Projekts WiP

- Vermittlung eines realistischen Berufsbildes plus Vollzeit-Praktikum zur Überprüfung von Eignung und Interesse
- Beratung / Motivation / soziale Anbindung
- Coaching bei Prüfungsangst
- Deutschförderung
- Unterstützender Fachunterricht und Prüfungsvorbereitung
- Workshops

Erfahrungsaustausch / Diskussion

- Welche Erfahrung haben Sie mit dem Thema „Prävention von Ausbildungsabbrüchen“ gemacht?
- Welche weiteren Herausforderung kennen Sie?
- Welche weiteren Maßnahmen zur Vermeidung von Ausbildungsabbrüchen kennen / nutzen Sie?
- Welche Maßnahmen haben sich bewährt?